



Der Astronaut A5 Next-Melkroboter von Lely verfügt über eine neue Melkarmsteuerung. Zudem gibt es einen Milchfilter (kleines Bild links unten) der nicht mehr ausgewechselt werden muss, da er über eine automatische Selbstreinigung verfügt. Werkfotos

Zukunftssichere Lösungen und digitale Resilienz im Betrieb

Astronaut A5 Next, Astronaut Max und Hub von Lely

Drei Lösungen rund um das automatisierte Melken hat Lely auf den Future Farm Days vorgestellt. Der Astronaut A5 Next und der Astronaut Max bauen auf dem Erfolg des Astronaut A5-Melkroboters auf. Außerdem wurde mit Lely Hub eine neue Produktklasse vorgestellt: ein zentrales Gerät zur Datensicherheit für landwirtschaftliche Betriebe. Diese Lösungen wurden entwickelt, um die sich stets weiterentwickelnden Bedürfnisse der modernen Milchviehhaltung zu erfüllen, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung.

Die Sicherung der kontinuierlichen Geschäftstätigkeit in den Betrieben sei für Lely von entscheidender Bedeutung. Das gelte für die Zuverlässigkeit des Melkprozesses und für die digitale Ausfallsicherheit. Astronaut Max und Astronaut A5 Next seien so konzipiert, dass sie höchste Zuverlässigkeit in ihren Milchviehbetrieben bieten und zukunftssichere Lösungen für das automatische Melken bereitstellen. Mit der zunehmenden Digitalisierung der Betriebe gewinne auch die Datensicherheit immer mehr an Bedeutung. Lely Hub verbessere die digitale Sicherheit zwischen Lely-Lösungen und dem Internet und unterstütze so die Landwirte.

Astronaut A5 Next-Melkroboter

Der Astronaut A5 Next verfüge über ein völlig neues Betriebssystem. Es verbessere die Wartungsfreundlichkeit durch Möglichkeiten zur Fernwartung und automatische Software-Update-

Funktionen. „In der Entwicklung wurde auf eine hohe Kompatibilität zu den bereits laufenden Astronaut A5 geachtet, so dass diese Maschinen mit vielen neuen Funktionen des A5 Next nachgerüstet werden können“, so Lely. Eine neu entwickelte Melkarmsteuerung kombiniere die Präzision der bewährten Lasererkennung mit den Möglich-

keiten eines zusätzlichen Kamerasystems und optimiere das Ansetzverhalten. Dies trage zur Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls bei. In Zusammenarbeit mit dem Lely-Astronaut-Melksystem automatisiere der neue Automatic Milk Filter die letzten verbleibenden manuellen und sich wiederholenden Routinen im Melkprozess. Der Permanentfilter mit automatischer Selbstreinigung zeige Lelys Bestreben, die Nachhaltigkeit in den Betrieben zu verbessern. Um das automatische Melken einer größeren Gruppe von Landwirten zugänglich zu machen, sei die Kuherkennung durch EarTag-ID nun Teil des Lely-Kuhgesundheitsportfolios. Der Astronaut A5 Next ist bereits in den Lely Centern erhältlich.

Astronaut Max für Großbetriebe

Mit dem Astronaut Max stellt Lely eine Lösung für große Betriebe vor. Eine Astronaut Max-Einheit könne bis zu 18 Astronaut-Melkroboter in einem zentralen Versorgungssystem verbinden und sei daher besonders für Betriebe mit hohen Ansprüchen an die Arbeitseffektivität und Ausfallsicherheit der Installation geeignet. Es unterstütze die Roboter bei allen peripheren Anforderungen wie Vakuum, Druckluft, Reinigung, Euterpflege und Milchtransport. Astronaut Max zentralisiere die Melk- und Reinigungsprozesse sowie die Lagerung von Verbrauchsmaterial für die Reinigung und Euterpflege. Das trage zu einer

sicheren Arbeitsumgebung und einer Verkürzung der Arbeitsabläufe bei. Melken und Reinigen könnten unabhängig voneinander durchgeführt werden, so dass die anderen Melkroboter auch während der Wartung und Reinigung in Betrieb bleiben können, so das Unternehmen. Dies erhöhe die verfügbare Betriebszeit und die Milchkapazität erheblich. Astronaut Max soll ab 2026 schrittweise eingeführt werden.

Lely Hub verbessert digitale Widerstandsfähigkeit

Im Laufe der Jahre wurden die Prozesse in den Milchviehbetrieben zunehmend automatisiert und digitalisiert, um das Wohlbefinden der Kühe zu verbessern und die Effizienz zu steigern. Wenn diese mit Lely-Lösungen wie Astronaut oder Vector arbeiten, sammeln verschiedene Sensoren Daten über die Kühe und die Roboter. Lely Hub bietet ein spezielles Gerät, das die Sicherheit der Daten von Lely-Robotern und der Betriebsmanagementsoftware Horizon verbessert, so das Unternehmen. Lely Hub werde auf dem Betrieb installiert und diene als Schutzschild zwischen den Robotern und Verbindungen nach außen, wie dem Computer oder Mobiltelefon. Hub werde von Lely verwaltet und überwacht. Es unterstütze die Sicherung der Geschäftsfähigkeit und könne zum Tierwohl und dem wirtschaftlichen Erfolg der Betriebe beitragen. Eine schrittweise Einführung ist ab 2026 vorgesehen. (www.leyl.com/de). LW



Auch in großen Betrieben kann automatisiert gemolken werden: Eine Lely Astronaut Max-Einheit (links) kann bis zu 18 Astronaut-Melkroboter in einem zentralen Versorgungssystem verbinden. Mit Lely Hub (rechts) wird ein spezielles Gerät angeboten, das die Sicherheit der Daten von Lely-Robotern und der Betriebsmanagementsoftware Horizon verbessert.